

## Was ist eigentlich Zeit-Gut?

Zeit-Gut definiert sich als ein *alternatives Zeit-Wirtschaftssystem*. Das bedeutet, wir organisieren einen freien Markt mit den Ressourcen unserer Mitglieder. Die Logik dahinter ist, dass jeder Mensch Fähigkeiten oder Ressourcen hat, die er anderen Menschen anbietet, die wiederum etwas benötigen. Zeit-Gut bietet für diese Angebote und Gesuche eine Plattform, um sie zu propagieren, einen Handel anzubahnen und diesen zu verwalten.

Statt mit Euros bezahlen unsere Mitglieder mit der Zeit, die eine Dienstleistung gedauert hat. Zu diesem Zweck haben wir ein (Zeit-) Kontosystem eingerichtet, worüber die gehandelten Dienste/Waren abgerechnet werden. Das heißt in der Praxis: habe ich einen Informatiker geordert, der mir in 2 Stunden meinen Computer auf Vordermann bringt, bekommt er 120 Minuten von meinem Zeit-Konto auf sein Zeit-Konto überwiesen.

Da die Organisation von Zeit-Gut auch wiederum Zeit kostet, gibt es eine „Zeit-Transfer-Gebühr“, die bei jedem Handel von dem Mitglied, welches Zeiten gutgeschrieben bekommt, an die Gemeinschaft abgeführt werden. Zurzeit sind das 5% der eingenommenen Zeit. Bei einer Einnahme von 60 Minuten sind das also 3 Minuten. Zeit-Gut nimmt eine Jahresgebühr für anfallende Eurokosten: das ist für Normalzahler 1 € im Monat, für sozial schwächere Personen 50 Cent im Monat.

Ein wichtiger Grundsatz von Zeit-Gut ist die *Gleichwertigkeit aller Arbeiten*. Eine Stunde Fenster putzen ist bei uns genauso viel wert wie eine Stunde Lektorat für einen Text. Im Gegensatz zu dem vorherrschenden Wirtschaftssystem kann sich so ein Mitglied, das nur „einfache“ Dienstleistungen anbietet, auch Dienste leisten, die in unserer Gesellschaft als „hochwertig“, als angesehen werden. Wir nennen diesen Grundsatz „sozialer Ausgleich“.

Dreh und Angelpunkt unseres Systems ist die Homepage [www.zeit-gut.de](http://www.zeit-gut.de), worüber sich unsere Mitglieder präsentieren, informieren, ihre Angebote/Gesuche propagieren, ihr Profil und ihr Konto verwalten und Kontakt zu anderen Mitgliedern aufnehmen können. Wir sind aber explizit **keine anonyme Internet-Plattform**, sondern die Homepage ist nur Mittel zum Zweck. Es wird der persönliche Kontakt zu und zwischen den Mitgliedern angestrebt!

Ein Ziel von Zeit-Gut ist eine Verbesserung der Lebensumstände unserer Mitglieder, die sich durch ihre eigene Arbeitsleistung Dienste und Waren leisten können, die sie vorher nicht oder nur unter erschwerten Umständen bezahlen konnten. Auch werden sich die Möglichkeiten unserer Mitglieder stark erweitern, indem sie Angebote, wie Beratungen oder Fahrdienste nutzen können.

Zeit-Gut ist allerdings mehr als nur ein Handelssystem. *In erster Linie sind wir ein*

*Verbund von Menschen*, die an einem Strang ziehen. Wir wollen nicht nur Handel treiben, sondern auch soziale Kontakte zwischen den Mitgliedern aufbauen und pflegen. Dafür werden wir Treffen (Stammtische) und Veranstaltungen (Märkte) organisieren. Auf der anderen Seite sind natürlich auch unsere Mitglieder gefordert, Gemeinschaftsangebote, wie private Flohmärkte, Gruppen-Essen etc. anzubieten, was dem eigenen Zeit-Konto wie auch der Gemeinschaft zugute kommt.

Ein Binnenmarkt wie Zeit-Gut ist überdies eine ideale Basis zum Ausprobieren und Einführen neuer Ideen und Projekte. Kommt ein solches Projekt den anderen Mitgliedern zugute, also steht es für Zeit-Einheiten (oder umsonst) zur Verfügung, kann es von Zeit-Gut mit Zeiteinheiten, Werbung etc. gefördert werden. Hast Du zum Beispiel vor, ein Repair-Cafe zu betreiben, kann die Raummiete (falls sie in Zeit-Einheiten gezahlt werden kann) übernommen und es kann Werbung in unseren Medien-Organen dafür gemacht werden. Allerdings verlangen wir als Gegenleistung, dass unsere Mitglieder für (vergünstigte) Zeit-Einheiten oder Umsonst dieses Angebot wahrnehmen dürfen, da die Gemeinschaft ja schon einen Teil der Kosten übernommen hat.

Wir wollen uns auch mit anderen Organisationen, Vereinen etc. vernetzen und, soweit wie es geht, zusammenarbeiten. So ist es z.B. denkbar, dass wir uns austauschen (Ideentransfer), zusammen Veranstaltungen organisieren, unsere Medien-Organen zusammen nutzen usw.

### **Was Zeit-Gut nicht ist**

An dieser Stelle ist es auch mal wichtig zu sagen, was wir nicht sind und was wir nicht wollen.

Da wir ein (sozialer) Verbund an Menschen sind, die miteinander umgehen, sind wir natürlich kein Ort für Menschen, die ihre Persönlichkeit auf Kosten der Gemeinschaft produzieren wollen.

Zeit-Gut versteht sich nicht als Tauschring oder Tauschbörse sondern als Zeit-Wirtschaftssystem. Wir tauschen nicht, sondern transferieren erbrachte und angeforderte Zeiten unserer Mitglieder innerhalb eines geschlossenen Kontosystems.

Wir sind kein rechtsfreier Raum. Die Belange aller Seiten, also Mitglieder, Organisation und außenstehende Personen, werden nach geltendem Recht geschützt.

Zeit-Gut ist nicht kommerziell und wird auch keine ausschließlich kommerziellen Angebote und Gesuche unterstützen. Alle Angebote müssen unseren Mitgliedern für

Zeiteinheiten zur Verfügung stehen.

Wir sind keine Plattform für wirtschaftliche Unterstützung einzelner Personen. In unserem System ist es vorgesehen, dass jedes Mitglied seinen Bedarf innerhalb von Zeit-Gut auch erwirtschaften kann. Die einzige Ausnahme ist der zeitweilige persönliche Notstand eines Mitgliedes, bei dem das Sozialkonto zum Einsatz kommt (siehe Satzung).

Wir sind keine Plattform für religiöse, esoterische, weltanschauliche oder politische Themen und werden solche Veröffentlichungen und Aktivitäten innerhalb von Zeit-Gut auch nicht unterstützen.